

Danksagungen .....	9
Einleitung .....	11

## I. ASPEKT, DARSTELLUNG UND SYMBOLISCHER SCHEMATISMUS BEI KANT

---

1. Kippbilder des Erhabenen contra physiognomische Bilder des Schönen .....	17
2. Die Wahrnehmung moralischer Werte im Gesichtsausdruck ..	21
3. Der physiognomische Schematismus .....	26
4. Symbolischer Schematismus: Die ästhetische/ethische Erfahrung .....	33

## II. WITTGENSTEINS WIEDERENTDECKUNG DES ASPEKTS UND DIE ANWENDUNG AUF KIPPBILDER

---

1. Der Aspekt in der philosophischen Tradition: die Fragestellung der <i>Philosophischen Untersuchungen</i> .....	39
2. Ein exemplarisches Modell der Aspekt-Wahrnehmung: Die Kippbilder .....	43
3. Die Aspekt-Erfahrung als Ergebnis des gemeinsamen Spiels von verschiedenen Vermögen .....	50
4. Die typologischen Verschiedenartigkeiten der Aspekte .....	61

## III. DER KÖRPER ALS SYMBOLISCHE QUELLE

---

1. Gefühle: Primitive Kippbilder? .....	71
2. Menschliche Wahrnehmung von Körpergefühlen .....	72
3. Die symbolische Dimension vom Körpераusdruck: Aspekt, Kontext und Umwelt .....	75
4. Die menschliche Signifikation zwischen kommunikativer Aktion und Sehen-als .....	81

#### IV. KULTURELLE ASPEKTE

---

1. Die doppelte Grammatik der kulturellen Erfahrung . . . . .	89
2. Aspektwechsel und der Ursprung von Ritualen bei primitiven Völkern . . . . .	97
3. Die soziale Rhetorik: Umberto Ecos »Lob von Franti« . . . . .	99
4. Sexualität und Mode: Der »de Sade« von Simone de Beauvoir und das Leopardenmuster von Quino . . . . .	104

#### V. DER AUSDRUCK

---

1. Aspekte des menschlichen Ausdrucks . . . . .	113
2. Damasios Gefühle . . . . .	119
3. Furcht/Angst: Anmerkungen zur symbolischen Entwicklung eines Gefühls . . . . .	127
4. Aspektwechsel und pragmatische Formen des Paradoxes . . . . .	137

#### VI. MENSCHLICHE SYMBOLISIERUNG

---

1. Verstehen der Polysemie als Wahrnehmung von Kippbildern . . . . .	155
2. Körperausdruck und Pluristabilität der Sprache . . . . .	162
3. Sekundäre Bedeutung: Eine psychoanalytische Interpretation . . . . .	167
4. Aspekt, Sprache, philosophisches Schreiben . . . . .	176
5. Zwischen Muttersprache und Vatersprache . . . . .	181

#### VII. DIE ANTHROPOLOGISCHE DIMENSION:

#### KOMMUNIKATIVE PRAXIS, ETHIK, MACHT

---

1. Schmerz und Simulation: Ein anthropologisches Szenarium . . . . .	193
2. »Das Volk ohne Seele«: Ein Gedankenexperiment über Ethik und Macht . . . . .	197
3. Sich eine Geschichte für das Lächeln der Mona Lisa vorstellen . . . . .	207
4. Die Lebensform und die Analogien des Hintergrunds . . . . .	213

1. Augustinus Szenarium der Ontogenese der Sprache: Die Physiognomie als Aspekt verstehen . . . . .	221
2. Primitive Sprachspiele: Ein babylonisches Szenarium? . . . . .	224
3. Die aspektuale Dimension des Ausrufs »Platte!« . . . . .	229
4. Amoralität des Sprachspiels? . . . . .	233
 <i>Schlussbemerkung: Sind Wittgenstein und Kant Antiphilosophen?</i> . . . . .	237
 <i>Anmerkungen</i> . . . . .	245
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	257
<i>Register</i> . . . . .	265